

CHRISTOF MÜLLER
GUNTAM FÖRSTER (Hg.)

**Augustinus –
Christentum – Judentum**
**Ausgewählte Stationen einer
Problemgeschichte**

Beiträge des 13. Würzburger
Augustinus-Studientages vom
12./13. November 2015

(CASSICIACUM 39,13 = RES ET SIGNA. Augustinus-
Studien 13)

Würzburg: Augustinus bei Echter, 2018, 236 S.

ISBN 978-3-429-04204-2 (Brosch.) | 30,00 EUR[D]

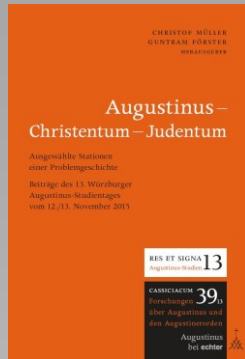
ISBN 978-3-429-04205-9 (eBook – PDF) | 25,99 EUR[D]

ISBN 978-3-429-04206-6 (eBook – EPUB) | 25,99 EUR[D]

«In euern Eltern habt ihr Christus getötet!» – mit diesem Vorwurf moduliert Augustinus von Hippo (354-430) in seiner sogenannten «Judenpredigt» den Antijudaismus, den er in Teilen des Neuen Testaments vorgefunden und in den «Aduersus-Iudaeos»-Schriften der christlichen Theologie wortwörtlich «auf-gelesen» hatte. Zwar finden wir bei diesem einflussreichsten der lateinischen Kirchenväter ebenfalls Motive, die ausdrücklich der Duldung des jüdischen Volkes das Wort reden, doch trug Augustins Theologie und ihre Rezeption zu der anti-judaistischen Grundierung bei, auf die Mittelalter, Neuzeit und schließlich das 20. Jh. ihren jeweiligen Antisemitismus auftragen konnten.

Die Beiträge des Sammelbandes, die auf den 13. Augustinus-Studientag des Zentrums für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg zurückgehen, zeichnen anhand ausgewählter Stationen die Geschichte des Verhältnisses von Christentum und Judentum mit Fokus auf Augustinus als höchst ambivalente «Problemgeschichte».

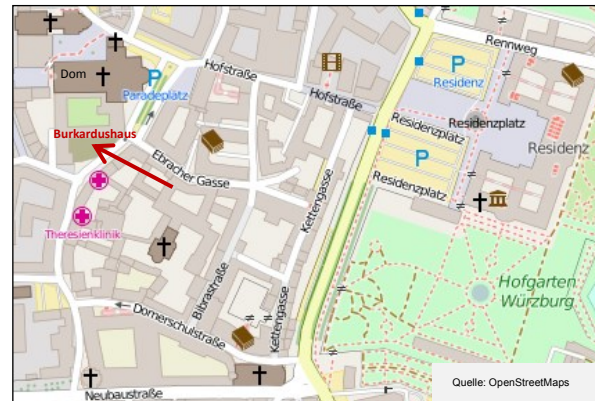
☐ www.augustinus.de/res-et-signa



Die musikalische Gestaltung übernimmt
Rudolf W. Haidu (Klavier)

Lageplan

Burkardushaus sowie Parkmöglichkeiten



Bildnachweis (Vordersseite): Detail aus dem Kirchenmaleraltar von Michael Pacher (entstanden ca. 1471–1475). München, Alte Pinakothek. – Quelle: wikimedia commons.

Um Antwort wird gebeten
bis zum **22. Juni 2018** an die
*Gesellschaft zur Förderung der
Augustinus-Forschung e.V.*

– Geschäftsführung –

Prof. DDr. Christof Müller

Dominikanerplatz 4

97070 Würzburg

Telefon: 0931 – 3097305

Telefax: 0931 – 3097304

E-Mail: cscheler@augustinus.de

Online-Anmeldeformular

www.augustinus.de/anmeldung

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER AUGUSTINUS-FORSCHUNG E.V.



Einladung

Jahresvollversammlung

17.30 Uhr

Ehrung des Universitätspräsidenten

Anschließend öffentlicher Vortrag

19.30 Uhr

Burkardushaus Würzburg, 29. Juni 2018



veranstaltet am Freitag, dem 29. Juni 2018, ihre

Jahresvollversammlung.

Aus diesem Anlass lädt sie

zu einer

Akademischen Feier

mit *Ehrung* und *öffentlichem Vortrag*
sowie *anschließendem Empfang* ein.

Burkardushaus, Kardinal-Döpfner-Saal
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

17.30 Uhr s.t.

Oliver Jörg, MdL
Vorsitzender

PROGRAMM

Mitgliederversammlung

Beginn: 17.30 Uhr

♪ ♪ ♪ – Musik – ♪ ♪ ♪

Begrüßung

Oliver Jörg, MdL, Vorsitzender

Grußwort

S. E. Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann
Kuratoriumsvorsitzender der *Gesellschaft zur
Förderung der Augustinus-Forschung e.V.*

Regularien

♪ ♪ ♪ – Musik – ♪ ♪ ♪

Festakt

Beginn: 19.30 Uhr

♪ ♪ ♪ – Musik – ♪ ♪ ♪

**Ehrung des Universitätspräsidenten
Sr. Magnifizienz Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Forchel
und Überreichung des Bandes
«Augustinus – Christentum – Judentum»**

Laudatio: Oliver Jörg, MdL

♪ ♪ ♪ – Musik – ♪ ♪ ♪

Öffentlicher Vortrag

AUGUSTINUS ALS RICHTER

Prof. Dr. jur. Johannes Hellebrand
Staatsanwalt a.D., Duisburg

E m p f a n g

REGULARIEN

1.

Eröffnung durch den Vorsitzenden

2.

Gedenken der verstorbenen Mitglieder

3.

Genehmigung der Tagesordnung

4.

Genehmigung des Protokolls

5.

Bericht über die wissenschaftlichen Aktivitäten
des *Zentrums für Augustinus-Forschung*
Prof. DDr. Christof Müller

6.

Bericht des Schatzmeisters

7.

Bericht der Rechnungsprüfer

8.

Entlastung des Vorstandes

9.

Neuwahl des Vorstandes

10.

Neuaufnahmen

11.

Verschiedenes